

# IFP-Projekt „Weiterentwicklung der Hausaufgabenpraxis“

## Praxisreflexion

Einrichtung: \_\_\_\_\_

| Aspekte der Hausaufgabenbegleitung   | Das sind unsere Stärken | Das sind unsere „blinden Flecken“ | Das wollen wir genauer wissen |
|--|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
|  | Bitte eintragen         | Bitte eintragen                   | Bitte eintragen               |
| <b>1. Interaktion, z.B.</b>  |                         |                                   |                               |
| <b>Wertschätzende Atmosphäre, z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Emotionale Verbindung</li> <li>• Wohlfühlen &amp; Geborgenheit</li> <li>• Positive, gleichberechtigte Kommunikation &amp; respektvoller Umgang</li> <li>• Feinfühliges Wahrnehmen und Reagieren auf die emotionalen und Lern-Bedürfnisse der Kinder</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>Förderung von Autonomie, z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindern Gestaltungs- und Entscheidungsfreiräume ermöglichen, z.B. Wahl des Sitzplatzes, Wahl der HA-Zeit</li> <li>• Ermutigung zur Eigenverantwortlichkeit</li> <li>• Sich als Ansprechpartner_in im Hintergrund halten, bei Bitten oder erkennbaren Schwierigkeiten unterstützen</li> <li>• FK werden vor allem vor oder/und nach der Arbeitsphase aktiv</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>Strukturierung zur selbständigen Aufgabebearbeitung, z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung zum selbständigen Arbeiten durch Einführung in und Hilfe bei Arbeitsstrategien</li> <li>• Bereitstellung von Hilfsmitteln und Rahmenbedingungen für selbstgesteuertes Bearbeiten</li> <li>• Störungen vermeiden</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>Stärkenorientierte und akzeptierende Begleitung, z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgserlebnisse ermöglichen und dem Kind bewusst machen</li> <li>• Individueller Arbeitsplan für jedes Kind, Anpassung an individuelle Kompetenzen, Über-/Unterforderung vermeiden</li> <li>• Konzentration auf Lernen anstatt „Erledigen“ der HA, Sinn und Nutzen der HA betonen</li> <li>• Kinder unterstützen, mit Enttäuschungen umgehen zu lernen</li> <li>• Rückmeldung ans Kind beinhalten eine Balance von Gelerntem/Richtigem und Optimierungsbedarf - individuell nach den Bedürfnissen des jeweiligen Kindes</li> </ul> |                         |                                   |                               |

| Aspekte der Hausaufgabenbegleitung   | Das sind unsere Stärken | Das sind unsere „blinden Flecken“ | Das wollen wir genauer wissen |
|--|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
|  | Bitte eintragen         | Bitte eintragen                   | Bitte eintragen               |
| <b>Kognitive Aktivierung, z.B.</b><br>(vertiefendes, verstehendes, vernetzendes Denken anregen) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anregung der Kinder vor der Arbeitsphase: Vorwissen aktivieren, Vorhersagen zum Inhalt z.B. eines zu lesenden Buches</li> <li>• mit Fragen einsteigen, die für die Kinder spannend und herausfordernd sind</li> <li>• Nachher zusammenfassen lassen, nach Gelerntem/neuen Erkenntnissen fragen</li> <li>• Fragen zum Lernweg, um an Entwicklungsstand und Verständnis der Kinder anzuschließen</li> <li>• Rückmeldungen, die zum Nachdenken anregen (nicht nur »richtig« oder »falsch«)</li> <li>• mit Widersprüchen und unterschiedlichen Sichtweisen das Denken anregen</li> <li>• nach unterschiedlichen Lösungswegen oder Antworten suchen</li> <li>• mit früheren Lernerfahrungen verbinden</li> </ul> |                         |                                   |                               |
| <b>Erweiterung der Lerninhalte und Lernformen, z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verknüpfung von Schulinhalten mit realen und für die Kinder relevanten Problemen/Situationen, Transfer</li> <li>• Verknüpfung mit individuellen Interessen</li> <li>• Bearbeitung in verschiedenen Kontexten, Vernetzung</li> <li>• Vorbereitung nachfolgender Unterrichtsstunden (Recherche, ...)</li> <li>• Lernen mit Spaß, mit hoher Aktivität des Kindes, z.B. Experimente, Bewegung</li> <li>• Einsatz digitaler Medien sowie unterschiedlicher Lernformen, die verschiedene Sinne ansprechen</li> </ul>  |                         |                                   |                               |
| <b>2. Kooperatives Lernen, z.B.</b>  |                         |                                   |                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsame Bearbeitung oder Gruppenarbeiten von Kindern</li> <li>• Kinder unterstützen und/oder kontrollieren sich gegenseitig</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>3. Partizipation, z.B.</b>  |                         |                                   |                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Kinder zur Gestaltung der HA-Zeit, z.B. Regeln</li> <li>• Kinder als gleichwertige Gesprächspartner ernst nehmen</li> <li>• Regelmäßige Befragungen der Kinder zu ihren Wünschen zu der Hausaufgabenbegleitung</li> <li>• Gemeinsame Diskussion von Wünschen und gemeinsame Entscheidungsprozesse</li> <li>• Hausaufgabengespräche gemeinsam mit Eltern und Kind</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>4. Pädagogische Fachkraft, z.B.</b>   |                         |                                   |                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau von Wissen hinsichtlich von Fächern und deren Didaktik</li> <li>• Kenntniserweiterung, wie Kinder lernen</li> </ul>  |                         |                                   |                               |

| Aspekte der Hausaufgabenbegleitung   | Das sind unsere Stärken | Das sind unsere „blinden Flecken“ | Das wollen wir genauer wissen |
|--|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
|  | Bitte eintragen         | Bitte eintragen                   | Bitte eintragen               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzen, wirksame Hausaufgabenpraxis gegenüber den Eltern zu vertreten, mit den Lehrkräften zu verhandeln</li> <li>• Wissen über eigene Kompetenzen</li> </ul>  |                         |                                   |                               |
| <b>5. Rahmenbedingungen, z.B.</b>  |                         |                                   |                               |
| <b>Räume &amp; Materialien, z. B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung geeigneter Räume, nach Bedarf der Kinder ruhige Atmosphäre, kooperatives Lernen</li> <li>• Ausreichend Platz für jedes Kind</li> <li>• Methodenvielfalt vorhalten, z.B. die verschiedene Sinne ansprechen, digitale Medien</li> <li>• Freier Zugang zu verschiedensten Lernmitteln</li> </ul>  |                         |                                   |                               |
| <b>Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder, z. B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierung nach Bedürfnissen der Kinder, insbesondere Zeit/Biorhythmus/Lerntyp</li> <li>• Berücksichtigung der Grundbedürfnisse, z. B. Trinken, Toilettengang</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>Zeitpunkt &amp; Dauer, z. B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexible Hausaufgabenzeiten</li> </ul>  |                         |                                   |                               |
| <b>6. Team, z.B.</b>   |                         |                                   |                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste Verankerung zur Besprechung der Hausaufgabenbegleitung</li> <li>• Klare Beobachungskriterien</li> <li>• Personaleinsatz, der flexibel und auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Hausaufgabenpraxis ermöglicht</li> <li>• Berücksichtigung der indiv. Kompetenzen der päd. Fachkraft</li> </ul>   |                         |                                   |                               |
| <b>7. Kooperation mit Eltern, z.B.</b>   |                         |                                   |                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen an Eltern über die Wirksamkeit der HA-Unterstützung im Hort weitergeben, z.B. Begrenzung der HA-Zeit</li> <li>• Abstimmung mit Eltern über Regeln, Vorgehensweisen und Absprachen</li> <li>• Übereinkunft mit Eltern zu deren HA-Aktivitäten zuhause, z.B. Umfang der Kontrolle (in Absprache auch mit Schulen)</li> <li>• Wissen der Eltern zum Lernen ihrer Kinder unterstützen, z.B. Austausch gemeinsam mit Eltern und Kind („Hausaufgabengespräche“)</li> </ul> |                         |                                   |                               |
| <b>8. Kooperation mit der Schule, z.B.</b>   |                         |                                   |                               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung gegenseitiger Erwartungen an methodische und inhaltliche Anforderungen</li> <li>• Abstimmung über Ziele</li> <li>• Allgemeine sowie individuelle Rückmeldungen zu Kindern und Hinweise auf Probleme</li> </ul>  |                         |                                   |                               |

| Aspekte der Hausaufgabenbegleitung   | Das sind unsere Stärken | Das sind unsere „blinden Flecken“ | Das wollen wir genauer wissen |
|--|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
|  | Bitte eintragen         | Bitte eintragen                   | Bitte eintragen               |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenseitige Hospitationen; Mitarbeit bei den HA</li> <li>• Verbesserter Informationsfluss zu den aufgegebenen HA und zur Bearbeitung durch das Kind</li> <li>• Aufgreifen der Unterrichtshalte am Nachmittag und umgekehrt</li> <li>• Verbindung schulpäd. und sozialpäd. Ziele und Didaktik</li> <li>• gemeinsames HA-Konzept</li> <li>• Absprachen hinsichtlich der Kooperation mit den Eltern</li> <li>• Gemeinsame Elterngespräche und/oder Eltern-Kind-Gespräche, z.B. Halbjahresgespräche, HA-Gespräche</li> </ul> |                         |                                   |                               |

**Diese Fragestellung ist uns am wichtigsten:**

**Herausgeber:**

Staatsinstitut für Frühpädagogik

Projekt: Weiterentwicklung der Hausaufgabenpraxis

Projektbearbeitung: Dr. Andreas Wildgruber, Andrea Schuster

Stand: März 2017

**Anschrift:**

Staatsinstitut für Frühpädagogik

Winzererstraße 9, Eckbau Süd

80797 München

Tel.: 089 99825-1927

Internet: [www.ifp.bayern.de](http://www.ifp.bayern.de)

E-Mail: [andreas.wildgruber@ifp.bayern.de](mailto:andreas.wildgruber@ifp.bayern.de)